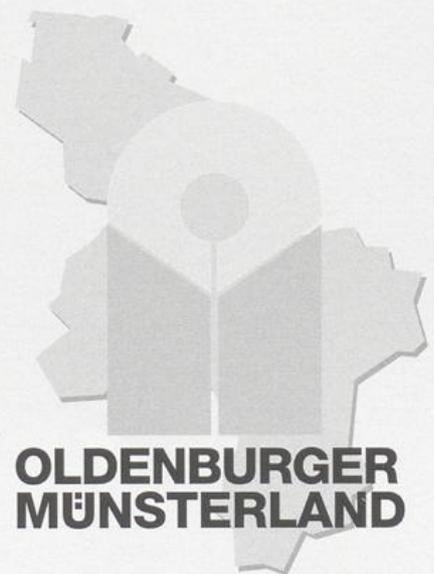


Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Titelblatt

Kunst im Oldenburger Münsterland



**OLDENBURGER
MÜNSTERLAND**



Martin Feltes

40 Jahre Stapelfeld

Zur künstlerischen Ausstattung der Katholischen Akademie

Am 30. April 2016 feierte die Katholische Akademie Stapelfeld ihr 40-jähriges Jubiläum. Der Festakt war ein Rückblick auf Erreichtes, ein Versuch einer Standortbestimmung und auch ein Ausblick auf zukünftige Herausforderungen christlicher Bildungsarbeit.

Der Festredner, Prof. Dr. Dr. Thomas Sternberg, betonte in seiner Rede die Wichtigkeit einer ästhetischen und kulturellen Bildung für eine Akademie sowie die Bedeutung der Kunst in der Ausstattung ihrer Räumlichkeiten. Denn Kunst bildet. Kunst bildet, wenn sie nicht nur als dekoratives Beiwerk verstanden wird, eben nicht nur Sahnehäubchen ist, sondern zum Staunen und zur inhaltlichen Auseinandersetzung einlädt. Kunst bildet, wenn sie Denkräume öffnet, wenn sie existentielle Grundfragen des Menschen spiegelt, wenn der Betrachter zur Selbstbefragung angeregt wird. Und darüber hinaus ist Kunst Medium der Meditation. Denn durch das sinnliche Erleben kann Unsichtbares sichtbar werden. Kunst tut einfach gut.

In diesem Sinne hat sich in Stapelfeld eine reiche und vielfältige künstlerische Ausstattung entwickelt, die 1978 ihren Anfang genommen hat. Der Bonner Künstler Egbert Verbeek schuf in diesem Jahr das Altarbild für die Hauskapelle (Abb. 1). Der Künstler wählte für sein Altarbild die alte Form des Triptychons, das aus einem festen Mittelteil und zwei beweglichen Seitenflügeln besteht. Das geöffnete Triptychon zeigt auf dem linken Seitenflügel eine Interpretation der Schöpfungsgeschichte, der rechts die apokalyptische Vision vom Ende der Welt gegenübersteht. Inszeniert wird eine Welt des Todes, der Zerstörung, der menschlichen Hybris und der Naturentfremdung. Aber durch diese Welt gibt es einen Weg, der durch einen Torbogen zum Licht der Erlösung führt. Die Hauptfigur des Mittelteils zeigt einen geschundenen